

Allgemeiner Antrag an den Landesvorstand durch den Kreisverband Main-Kinzig

Die Schüler Union Hessen fordert im Sinne des Bildungspolitischen Konzeptes der CDU folgendes zu berücksichtigen:

In vielen hessischen Schulen gibt es kein Schulseelsorgeprogramm. Die betreffenden Schulen versuchen dies durch Vertrauenslehrer zu kompensieren. Dies ist aus unserer Sicht der falsche Weg, da die Vertrauenslehrer notengebende Kräfte sind, und der Schüler zögern wird den Lehrer an zu sprechen, da er diesen im Unterricht haben könnte, und der Lehrer die persönlichen Probleme in der Notengebung einbeziehen würde. Wir fordern ein Schulseelsorge Programm, wie es bereits durch verschiedene konfessionelle Kirchen in manche Schulen getragen, und mit großem Erfolg angenommen wurde, allen Schulen nahe zu legen. Durch dieses Konzept ist es möglich Aggressivität, seelischen Stress, sowie andere ernsthafte Probleme, die den Schulalltag, die Lernaktivität der Schülerinnen und Schüler, sowie die Leistung der Lehrer einschränken, eindämmen. Große Probleme der Isolation mancher Schüler und Schulen, wie der Rüttli Schule in Berlin, können mit der Schulseelsorge behoben, bzw. vorgebeugt werden. Man hat in letzter Zeit viel von steigender Aggressivität von einzelnen Schülern gegenüber Mitschülern gehört, was auf schlechte Beziehungen mit dem Lehrer, oder schwerwiegenden Problemen in den Familien zurück zu führen ist. Da man sich nicht direkt an die Familie wenden kann, bzw. dem Lehrer die Schuld nicht geben kann, ist es wichtig den Schülern, den anonymen Zugang eines Schulseelsorgers zu ermöglichen, welcher gemeinsam mit dem Schüler versucht eine Lösung zu finden.

Durch dieses Programm kann das Schüler Lehrer Verhältnis gestärkt-, und dadurch viele Probleme vermieden, bzw. schneller behoben werden.

Viele Schulleiter leugnen die Misstände an ihren Schulen, doch Erfahrungen der Schüler und den Lehrern beweisen das Gegenteil. Aus Angst vor einem schlechten Ruf beschönigen sie die Zustände. Deshalb fordern wir das Kultusministerium dazu auf die Schulen auf das Schulseelsorgeprogramm hin an zu schreiben und sie bei der Umsetzung zu unterstützen.